

Berater*innen Ausbildung für das Kinder- und Jugendtelefon

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit

FRIEDRICHSHAFEN - Der Kinderschutzbund in Friedrichshafen plant Mitte September 2023 eine neue Ausbildung für die Telefonberatung am Kinder- und Jugendtelefon. Alle, die sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzen möchten und Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement haben, können sich gern unter den unten genannten Kontaktadressen näher informieren und anmelden. Mit diesem Angebot möchten wir auch junge Menschen ansprechen, die nach der Ausbildung ihre Mitarbeit schwerpunktmäßig auf die Beratung im Projekt „Jugend berät Jugend“ legen können.

Immer wieder geht es in der Ausbildung und in der anschließenden Mitarbeit um die Frage, wie denn „Helfen“ gelingen kann. Die „Hilfe“ ist ein Angebot, mit dem man schon durch Zuhören und der absoluten Präsenz für den Anrufenden viel erreicht. Allein durch einen Gegenüber via Telefon sind die jungen Menschen in der Lage, sich zu spüren und sich mitzuteilen. Im besten

Fall können wir zu einer Stabilisierung beitragen, damit erste eigene Bewältigungsstrategien und Wege gefunden werden können. Darüber hinaus können wir Beraterinnen und Berater am Kinder und Jugendtelefon immer wieder erleben, dass wir durch Gespräche und Supervisionen eine Menge über uns selbst erfahren und in welcher Weise uns diese Erfahrungen auch im Alltag sehr nützlich sind. Man kann sich überraschen lassen und die Erfahrung

teilen, wie viel Lebendigkeit während eines Gesprächs in nur kurzer Zeit entsteht. Die Kinder und Jugendlichen brauchen unsere Hilfe gerade auch in diesen Zeiten.

Anmeldungen nehmen wir gern entgegen: Kinderschutzbund Friedrichshafen, 07541/22124, Mail: geschaeftsstelle@kinderschutzbund-fn.de, Kontaktperson Kirsten Bauermeister 07541/82389, kinderschutzbund-friedrichshafen.de



Anruf beim Kinder- und Jugendtelefon im Kinderschutzbund.

FOTO: DER KINDERSCHUTZBUND BUNDESVERBAND